

Bedienungsanleitung

Cyclo Poliermaschine

Bestell-Nr. **84049**

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.
Beachten Sie die Sicherheitshinweise.
Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum späteren Nachlesen auf.

Sicherheitshinweise
Die Sicherheit dieses Gerätes entspricht den anerkannten Regeln der Technik. Dennoch machen wir Sie auf folgende Sicherheitshinweise aufmerksam:

1) Arbeitsbereich
a) Sorgen Sie dafür, daß der Arbeitsbereich aufgeräumt und gut beleuchtet ist.
b) Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe explosiver oder brennbarer Stoffe und Materialien (z.B. feuergefährliche Flüssigkeiten, Gas, Staub). Durch möglichen Funkenflug besteht Brandgefahr.
c) Benutzen Sie das Gerät außer Reichweite von Kindern.

2) Elektrische Sicherheit
a) Schließen Sie das Gerät nur an ein Stromnetz an, dessen Spannung mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmt und den geltenden Normen entspricht. Die Steckdose muß über einen Erdungskontakt verfügen. Verwenden Sie keine Steckdosenadapter.
b) Vergewissern Sie sich, daß Stecker und Steckdose leicht zugänglich sind.
c) Wenn die Anschlußleitung dieses Gerätes beschädigt ist, müssen Sie sie ausschließlich durch eine Elektrofachkraft ersetzen lassen, um Gefährdungen zu vermeiden.
d) Setzen Sie das Gerät keinesfalls Regen oder Nässe aus. Tauchen Sie das Gerät nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Gießen Sie keine Flüssigkeiten in oder über das Gerät.
e) Verwenden Sie das Gerät nicht in feuchten oder nassen Bereichen.
f) Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag. Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, z.B. Rohren, Heizkörpern.
g) Achten Sie auf den einwandfreien Zustand der Anschlußleitung. Ziehen Sie den Netzstecker nie an der Anschlußleitung aus der Steckdose. Ziehen Sie das Gerät nicht an der Anschlußleitung. Halten Sie die Anschlußleitung von heißen Oberflächen, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen fern.
h) Verwenden Sie bei Arbeiten im Außenbereich nur ein Verlängerungskabel, das für den Außenbereich zugelassen und entsprechend gekennzeichnet ist.

3) Persönliche Sicherheit
a) Bleiben Sie bei der Arbeit mit diesem Gerät stets aufmerksam. Bedienen Sie das Gerät ausschließlich bei klarer Geistesverfassung. Arbeiten Sie mit diesem Gerät keinesfalls unter Einfluß von Medikamenten, Alkohol oder Drogen und auch nicht bei Müdigkeit.
b) Benutzen Sie das Gerät außer Reichweite von Kindern. Stellen Sie sicher, daß Kinder nicht an dem Kabel ziehen und das Gerät herunterreißen können.
c) Tragen Sie während der Arbeit mit diesem Gerät immer eine Schutzbrille sowie Gehörschutz. Je nach Arbeitsbedingungen sind zudem Staubschutzmaske, Sicherheitsschuhe und Schutzhelm zu verwenden.

d) Tragen Sie keine weitgeschnittene Kleidung oder Schmuck, mit dem Sie an den Teilen des Gerätes hängenbleiben können. Halten Sie Ihre Haare, Bekleidung und Handschuhe von den beweglichen Teilen des Gerätes fern.
e) Stellen Sie vor jedem Einstecken des Netzsteckers sicher, daß das Gerät ausgeschaltet ist, so daß das Gerät nicht unkontrolliert anlaufen kann.
f) Entfernen Sie vor dem Einschalten des Gerätes das zuvor für die Montage des Zubehörs benötigte Werkzeug.
g) Suchen Sie sich vor jedem Arbeiten mit dem Gerät immer einen stabilen, sicheren Standort. Stellen Sie sich während der Arbeit keinesfalls auf einen kippeligen, ungesicherten Untergrund.

4) Gebrauch und Wartung

a) Benutzen Sie das Gerät und Gerätezubehör ausschließlich für die dafür vorgesehenen und in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Verwendungszwecke.
b) Nehmen Sie das Gerät keinesfalls in Betrieb, wenn es heruntergefallen ist oder sichtbare Beschädigungen aufweist. Arbeiten Sie nicht mit dem Gerät, wenn der Ein-/Aus-Schalter nicht einwandfrei funktioniert.
c) Ziehen Sie nach jedem Gebrauch, vor jedem Zubehörwechsel, vor jeder Reinigung und vor jedem Wegstellen immer den Netzstecker.
d) Bewahren Sie das Gerät immer für Kinder unzugänglich, an einem trockenen und frostfreien Ort auf.
e) Weisen Sie auch andere Benutzer auf mögliche Gefahren hin. Das Gerät darf ausschließlich von Personen bedient werden, die in die Vorschriften für ordnungsgemäßes und sicheres Arbeiten mit dem Gerät eingewiesen wurden.
f) Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des Gerätes, insbesondere die Anschlußleitung, die Justierung der beweglichen Teile. Lassen Sie Reparaturen an diesem Gerät ausschließlich von Elektrofachkräften durchführen.

5) Service

a) Reparaturen dürfen ausschließlich von Elektrofachkräften vorgenommen werden. Es dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.

6) Sicherheitshinweise für Polier- und Reinigungsarbeiten

a) Die Poliermaschine ist ausschließlich zum Polieren von Oberflächen bestimmt. Beachten Sie alle in dieser Bedienungsanleitung erläuterten Sicherheits- und Bedienungshinweise. Das Gerät darf keinesfalls zweckentfremdet werden. Es besteht Verletzungsgefahr.
b) Arbeiten wie Schleifen, Trennschleifen oder Arbeiten mit Drahtbürsten sollten mit diesem Gerät nicht vorgenommen werden.
c) Verwenden Sie keinesfalls Aufsätze, die nicht für dieses Gerät vorgesehen und nicht vom Gerätehersteller empfohlen sind.
d) Achten Sie darauf, daß die Aufsätze für Drehzahlen von mindestens 3.200 min-1 geeignet sind.
e) Die Aufnahmen der Zubehörteile (Polierteller, Bürsten, Zwischenstücke, etc.) müssen zu denen der Poliermaschine passen.
f) Arbeiten Sie nicht mit beschädigtem Zubehör. Prüfen Sie vor jeder Verwendung die Zubehörteile gründlich auf Risse, Brüche und übermäßigen Verschleiß und tauschen das defekte Zubehörteil aus. Nehmen Sie das Gerät keinesfalls in Betrieb, wenn es heruntergefallen ist oder sichtbare Beschädigungen aufweist.
Schalten Sie das Gerät nach erfolgter Prüfung oder Wechsel des Zubehörs ein und lassen es 1 Minute ohne Last laufen. Halten Sie die Aufsätze von sich weg, und achten Sie auf ausreichenden Abstand zu umherstehenden Personen.
g) Tragen Sie für die durchzuführenden Arbeiten geeignete persönliche Schutzausrüstung wie z.B. Gesichtsschutz, Schutzbrille, Sicherheitsschuhe, Staubschutzmaske, Schutzhelm, Gehörschutz, Arbeitshandschuhe und Arbeitsschürze, die für kleinere umherfliegende Schleifmittelreste oder Werkstückpartikel undurchlässig sind.
h) Achten Sie darauf, daß sich im Arbeitsbereich keine Personen aufhalten, die keine persönliche Schutzausrüstung tragen.
i) Halten Sie die Poliermaschine während der Arbeit immer an beiden Griffen.
j) Achten Sie darauf, daß sich die Anschlußleitung der Poliermaschine nicht in den rotierenden Aufsätzen verfangen kann.
k) Legen Sie die Poliermaschine nach dem Abschalten erst dann aus der Hand, wenn die Aufsätze vollständig stillstehen.
l) Schalten Sie die Poliermaschine nicht ein, während Sie sie transportieren.
m) Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsöffnungen der Poliermaschine.
n) Arbeiten Sie mit der Poliermaschine keinesfalls in der Nähe entzündbarer Materialien.
o) Verwenden Sie keine Aufsätze, für deren Betrieb flüssige Kühlmittel benötigt werden.

7) Rückstoßeffekt und zugehörige Sicherheitshinweise

Ein Rückstoß kann schlagartig auftreten, sobald einer der rotierenden Aufsätze am Werkstück festklemmt oder hängenbleibt. Das Festklemmen oder Hängenbleiben verursacht ein abruptes Stehenbleiben des rotierenden Aufsatzes, wodurch wiederum die Poliermaschine im Bereich des Aufsatzanschlusses in eine unkontrollierte Gegenbewegung gezwungen wird.
Rückstöße werden durch mißbräuchliche oder falsche Bedienung der Poliermaschine oder Arbeitsbedingungen verursacht. Beachten Sie daher stets die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

a) Halten Sie die Poliermaschine immer an beiden Griffen fest, und positionieren Sie Ihren Körper und Ihre Arme so, daß Sie das Gerät während des zunehmenden Drehmomentes in der Anlaufphase oder während eines Rückstoßes bestmöglich unter Kontrolle halten können.
b) Halten Sie Ihre Hände während der Arbeit niemals an die rotierenden Aufsätze.
c) Stellen Sie sich keinesfalls in den Bereich, in den die Poliermaschine bei einem Rückstoß ausbrechen würde. (Bei einem Rückstoß wird die Poliermaschine in die den rotierenden Aufsätzen entgegengesetzte Richtung gezwungen.)
d) Arbeiten Sie beim Polieren von Ecken und scharfen Kanten mit besonderer Vorsicht. Vermeiden Sie das Anstoßen oder Hängenbleiben der Aufsätze.
e) Montieren Sie keine Sägeketten, Holzschnitt- oder Sägezahnblätter.

8) Sicherheitshinweise für Polierarbeiten

a) Achten Sie immer darauf, daß die angeschlossenen Aufsätze in einwandfreiem Zustand sind. Entfernen Sie lose Fäden oder Borsten, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

Hinweise zum Motor
Die Poliermaschine ist mit einem leistungsstarken Motor ausgerüstet. Schließen Sie die Poliermaschine nur an ein Stromnetz an, dessen Spannung mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmt und den geltenden Normen entspricht. Abweichungen der Netzspannung von 10% können zu Leistungsabfall und Überhitzen des Gerätes führen. Die Poliermaschine wurde werkseitig getestet. Der Motor ist mit einem Überhitzungsschalter ausgestattet, der das Gerät abschaltet, sobald die Temperatur der Motorwicklung 120–130 °C überschreitet. Der Schutzschalter kann nicht zurückgesetzt werden; der Stator des Motors muß dann ausgetauscht werden. Sollte die Poliermaschine nicht arbeiten, ohne daß der Überhitzungsschutz aktiviert wurde, überprüfen Sie die Haussicherungen und ob der Netzstecker richtig steckt.

Weitere Sicherheitshinweise
1. Achten Sie darauf, daß der Arbeitsbereich aufgeräumt ist.
2. Halten Sie Kinder von Poliermaschine und Arbeitsplatz fern.
3. Verwahren Sie nicht benötigtes Werkzeug an einem trockenen und für Kinder unzugänglichen Platz.
4. Verwenden Sie die Poliermaschine nur für die dafür vorgesehenen Verwendungszwecke und in der vorgesehenen Weise.
5. Verwenden Sie das für die jeweilige Arbeit geeignete Werkzeug.
6. Achten Sie darauf, daß die Anschlußleitung während Verwendung und Lagerung nicht beschädigt wird.
7. Verwenden Sie geeigneten Gehörschutz.
8. Behandeln Sie die Poliermaschine mit großer Sorgfalt: Reinigen Sie sie regelmäßig, am besten nach jeder Verwendung. Beachten Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Wechsel der Zubehörteile. Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Anschlußleitung und lassen sie bei Beschädigungen von einer Elektrofachkraft austauschen. Achten Sie darauf, daß die Griffe der Poliermaschine trocken, sauber und frei von Schmierfett oder Öl sind. Sollten Sie über Druckluft verfügen, blasen Sie die Lager unter den Köpfen oder Aufsätze trocken und pusten damit Schmutz oder Fusseln aus dem Motorgehäuse (bei den genannten Arbeiten trennen Sie zuvor die Poliermaschine vom Stromnetz und sorgen für ausreichenden Augenschutz).
9. Achten Sie darauf, daß der Ein-/Aus-Schalter auf Aus steht, bevor Sie die Poliermaschine an das Stromnetz anschließen.
10. Verwenden Sie bei Arbeiten im Außenbereich nur ein Verlängerungskabel, das für den Außenbereich geeignet ist.
11. Bleiben Sie bei der Arbeit mit diesem Gerät stets aufmerksam. Bedienen Sie das Gerät ausschließlich bei klarer Geistesverfassung. Arbeiten Sie mit diesem Gerät keinesfalls unter Einfluß von Medikamenten, Alkohol oder Drogen und auch nicht bei Müdigkeit.
12. Überprüfen Sie beschädigte Geräteteile. Sollten Teile der Poliermaschine (Aufsätze, Schutzeinrichtungen) beschädigt sein, kontrollieren Sie sorgfältig die Art der Beschädigung und entscheiden dann, ob ein weiteres, uneingeschränktes Arbeiten mit der Poliermaschine möglich ist. Prüfen Sie die Lage der beweglichen Teile, deren Befestigung, ob Teile Bruchstellen aufweisen und den Zustand aller Teile, die die Handhabung und den Betrieb der Poliermaschine beeinträchtigen könnten. Lassen Sie beschädigte Teile oder Schutzeinrichtungen durch einen Elektrofachkraft reparieren oder austauschen. Dies gilt auch für den Ein-/Aus-Schalter. Verwenden Sie die Poliermaschine nicht, wenn der Ein-/Aus-Schalter das Gerät nicht zuverlässig ein- oder ausschaltet.
13. Verwenden Sie die Poliermaschine nur dann, wenn ihre Kunststoffgriffe in einwandfreiem Zustand sind. Lassen Sie defekte Handgriffe von einer Elektrofachkraft austauschen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
14. Verwenden Sie für die Poliermaschine ausschließlich hierfür vorgesehenes und angebotenes Originalzubehör.

Vorbereitung
- Entnehmen Sie das Gerät und seine Zubehörteile vorsichtig der Verpackung, und entfernen Sie sämtliche Umverpackungen, Transportsicherungen und Klebefolien von dem Gerät.
- Das Typenschild darf nicht entfernt werden!
- Verwahren Sie die Originalverpackung auf. Stellen Sie sicher, daß das Verpackungsmaterial nicht in Reichweite von Kindern aufbewahrt wird.
- Prüfen Sie das Gerät auf mögliche Schäden. Falls das Gerät Schäden aufweisen sollte oder der begründete Zweifel bestehen sollte, daß ein nicht sichtbarer Schaden vorliegt, setzen Sie sich bitte vor der Inbetriebnahme mit dem Verkäufer in Verbindung.

Verwendung
Die Cyclo Poliermaschine arbeitet mit zwei gegenläufig rotierenden Poliertellern. Sobald die Poliermaschine auf die zu polierende Oberfläche gesetzt und eingeschaltet wird, beginnen die Polierteller, sich kreisförmig zu bewegen. Die gegenläufige Bewegung der Köpfe verhindert den Drall, der bei Maschinen mit rotierenden Einzelköpfen auftritt. Die beiden Polierteller führen eine aufeinander abgestimmte, kreisförmige Drehbewegung aus. Hierdurch wird nur eine geringe Zentrifugalkraft hervorgerufen, so daß die üblicherweise bei einem rotierenden Werkzeug auftretenden Vibrationen, Erwärmungen sowie Dreh- und Ausweichbewegungen ausbleiben.
Die Poliermaschine arbeitet immer gleichmäßig, egal mit welchem Druck Sie das Gerät auf die zu bearbeitende Oberfläche drücken. Je mehr Druck Sie auf die Poliermaschine ausüben, um so stärker arbeiten die Polierteller, obwohl ein leichter Druck und selbst das Eigengewicht der Poliermaschine für die meisten Anwendungen vollkommen ausreichen. Die einer Handpolitur ähnliche Bewegung der gegenläufig rotierenden Polierteller beugt, unabhängig vom Anpreßdruck, einer Beschädigung der zu bearbeitenden Oberfläche vor. Führen Sie die Poliermaschine langsam über die Oberfläche; die Drehzahl der Polierteller ist so niedrig, daß Sie kein „Verbrennen“ der Oberfläche befürchten müssen.

Aufsätze (s. Tabelle)
Zur Cyclo Poliermaschine sind unterschiedliche Aufsätze erhältlich, die a) mittels eines Klettverschluß-Adapters an den Poliertellern befestigt, b) direkt auf die Polierteller aufgezogen oder c) direkt (nach Abnahme der Polierteller) in die Aufnahme geschraubt werden.

1. Ziehen Sie vor dem Anbringen der Aufsätze den Netzstecker der Poliermaschine. Drehen Sie die Maschine dann mit den Poliertellern nach oben und legen sie so auf Ihren Schoß.

a) Klettverschluß-Adapter: Kehren Sie die Innenseite des Klettverschluß-Adapters nach außen und legen ihn so vollständig auf einen der Polierteller. Halten Sie dann den Polierteller und den Adapter sicher mit beiden Händen fest und stülpen den Rand der Adapterkappe mit den Daumen über den Polierteller. Drehen Sie den Polierteller vorsichtig und prüfen dabei, ob der Adapter mittig sitzt und seine Ränder gleichmäßig über die Kanten des Poliertellers gestülpt wurden. Nehmen Sie den Klettverschluß-Adapter ggf. noch einmal von dem Polierteller ab und setzen ihn erneut wie beschrieben auf, bis der Adapter mittig zentriert und sicher mit dem Polierteller verbunden ist.
Mit dem Klettverschluß-Adapter lassen sich Polierwolle, Schaumstoffscheiben und Schleifscheiben (diese mit einem Schaumstoff-Zwischenstück mit beidseitigem Klettverschluß) anbringen. Drücken Sie die benötigten Scheiben (immer paarweise!) mittig und fest auf die montierten Klettverschluß-Adapter und ziehen Sie nach Gebrauch einfach wieder ab.

b) Baumwollkappen: Kehren Sie die Innenseite der Baumwollkappe nach außen und legen sie so vollständig auf einen der Polierteller. Halten Sie dann den Polierteller und die Kappe sicher mit beiden Händen fest und stülpen den Rand der Kappe mit den Daumen über den Polierteller. Drehen Sie den Polierteller vorsichtig und prüfen dabei, ob die Kappe mittig sitzt und ihre Ränder gleichmäßig über die Kanten des Poliertellers gestülpt wurden. Nehmen Sie die Baumwollkappe ggf. noch einmal von dem Polierteller ab und setzen sie erneut wie beschrieben auf, bis der Kappe mittig zentriert und sicher mit dem Polierteller verbunden ist.

c) Bürstenköpfe: Entfernen Sie die Polierteller mit beiliegendem Werkzeug aus den Aufnahmen der Poliermaschine. Drehen Sie die Bürsten nacheinander in die Innengewinde der Aufnahmen ein. Ziehen Sie die Schraubverbindungen mit beiliegendem Werkzeug fest an.

2. Reinigen Sie die Aufsätze sofort nach jedem Gebrauch von Hand mit einem Reinigungsmittel und warmem Wasser. Drücken Sie die Schaumstoffaufsätze nach der Wäsche kräftig aus (nicht auswringen!) und lassen sie an der Luft trocknen. Schütteln und bürsten Sie die Polierwollaufsätze vor dem Trocknen aus.


Adapter Klettverschluß


Polierwolle



Schaumstoff gelb grob



Schaumstoff gelb fein



Schaumstoff orange



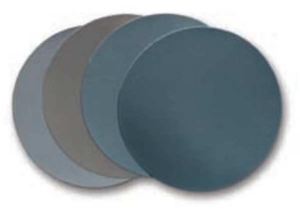
Schaumstoff grün



Schaumstoff weiß


Baumwollklappe


Zwischenstück
Schaumstoff Klettverschluß


Schleifscheibe 4000
Schleifscheibe 6000
Schleifscheibe 8000
Schleifscheibe 12000


Bürste hart


Bürste weich

Bezeichnung	Bestell-Nr.	Verwendung	Verwendung nur in Kombination mit														
			84098	84099	84100	84101	84102	84103	84104	84105	84106	84107	84113	84114	84115	84116	84117
Bürste hart	84098	Zum gründlichen Abbürsten vermooster Gartenmöbel, Fliesen (und Fugen) sowie von Autofußmatten. Wird direkt in die Aufnahme für die Polierköpfe geschraubt.															
Bürste weich	84099	Zum Ausbürsten festsitzender Schmutzpartikel in Polstern und Teppichen, die sich durch Saugen nicht entfernen lassen. Wird direkt in die Aufnahme für die Polierköpfe geschraubt.															
Adapter Klettverschluß	84100	Werden über den Polierteller gezogen und stellen dann den Adapteranschluß zu sämtlichen Zubehörteilen mit Klettverschluß her				x	x	x	x	x	x	x					
Zwischenstück Schaumstoff Klettverschluß	84101	Wird zum Einsatz der Micromesh®-Schleifscheiben benötigt. Paßt sich unebenen Oberflächen an.			x									x	x	x	x
Schaumstoff weiß	84102	Sehr weiche Polierscheibe zum Endpolieren von Versiegelungen und zum Entfernen von Wachs. Besonders geeignet zum Auffrischen stumpfer Lackoberflächen. Mit Klettverschluß.			x												
Schaumstoff grün	84103	Weiche Polierscheibe zum Auftragen von Polier- und Reinigungsmitteln. Entfernt leichte Korrosion und leichte Kratzer. Mit Klettverschluß.			x												
Schaumstoff orange	84104	Mittelharte Polierscheibe zum Reinigen und Polieren. Entfernt (unter Zuhilfenahme von Poliermittel) leichte Kratzer. Mit Klettverschluß.			x												
Schaumstoff gelb grob	84105	Grobe Polierscheibe zum Wegschrubben hartnäckiger Verunreinigungen wie Insekten und Teer (unter Zuhilfenahme von Reinigungsmittel. Mit Klettverschluß.			x												
Schaumstoff gelb fein	84106	Harte Polierscheibe zum Polieren mittlerer Kratzer sowie zum Entfernen starker Korrosion (unter Zuhilfenahme von Poliermittel). Mit Klettverschluß.			x												
Polierwolle	84107	Aufsatz aus ca. 3 cm langen Woll- und Polyesterfasern zum Grobpolieren unbehandelter Metalloberflächen (unter Zuhilfenahme von Poliermittel). Mit Klettverschluß.			x												
Baumwollkappe	84113	Aus extra dickem Frottier für Reinigungsarbeiten im Haus sowie zum Polieren, Entfernen von Poliermittel(resten) und Trocknen von Oberflächen. Wird direkt auf den Polierteller aufgezogen.															
Schleifscheibe 4000	84114	Die Schleifkristalle dieser hochtechnischen Poliergewebe sind in Silikon gebettet und auf Schleifleinen aufgebracht. Naß und trocken verwendbar. Zum abrasiven Polieren. 4000er Körnung (grob).			x	x											
Schleifscheibe 6000	84115	Die Schleifkristalle dieser hochtechnischen Poliergewebe sind in Silikon gebettet und auf Schleifleinen aufgebracht. Naß und trocken verwendbar. Zum abrasiven Polieren. 6000er Körnung (mittelgrob).			x	x											
Schleifscheibe 8000	84116	Die Schleifkristalle dieser hochtechnischen Poliergewebe sind in Silikon gebettet und auf Schleifleinen aufgebracht. Naß und trocken verwendbar. Zum abrasiven Polieren. 8000er Körnung (mittel).			x	x											
Schleifscheibe 12000	84117	Die Schleifkristalle dieser hochtechnischen Poliergewebe sind in Silikon gebettet und auf Schleifleinen aufgebracht. Naß und trocken verwendbar. Zum abrasiven Polieren. 12000er Körnung (fein).			x	x											

Polieren
Verwenden Sie für diese Poliermaschine ausschließlich Poliermittel, die normalerweise für die Handpolitur vorgesehen sind. Beachten Sie stets die Sicherheitshinweise!

1. Schließen Sie die Poliermaschine an das Stromnetz an, nachdem Sie die Polieraufsätze an den Poliertellern befestigt haben.
2. Geben Sie eine kleine Menge (etwa einen Teelöffel) des Poliermittels auf jeden der beiden Aufsätze. Nehmen Sie besser etwas weniger Poliermittel, als zu viel.
3. Setzen Sie die Poliermaschine mit den Polieraufsätzen nach unten auf die zu bearbeitende Oberfläche und bewegen es zunächst im ausgeschalteten Zustand leicht darüber, bevor Sie das Gerät einschalten. Auf diese Weise verteilen Sie das Poliermittel auf den Aufsätzen und der Oberfläche.
4. Schalten Sie nun die Poliermaschine ein und bewegen sie vorwärts, rückwärts und zu beiden Seiten in einem Bereich von ca. 60 x 60 cm. Hierdurch wird das Poliermittel in einem gitterartigen Muster über der Oberfläche verteilt.
5. Halten Sie die Poliermaschine an beiden Griffen fest, und drücken Sie die Poliermaschine nur sachte auf die Oberfläche, während Sie sie langsam kreuz und quer über die Arbeitsfläche führen. Polieren Sie so nach und nach die gesamte Oberfläche. Entfernen Sie nach Abschluß der Polierarbeiten die pulverförmigen Poliermittelreste und beseitigen mögliche fleckige Rückstände am besten mit den weißen Schaumstoffscheiben oder Baumwollkappen.
6. Sollten sich die Rückstände nur schwer entfernen lassen, ist die Oberfläche noch nicht ausreichend poliert. Wiederholen Sie in diesem Fall die Schritte 2–5.
7. Da sich die Polierscheiben während des Polierens mit Poliermittel und Oberflächenrückständen zusetzen, müssen Sie nach der Arbeit abgenommen und gewaschen werden. Lassen Sie benutzte Aufsätze nicht über einen längeren Zeitraum verschmutzt liegen. Alte Verunreinigungen lassen sich um so schwerer entfernen, je länger sie den Teilen anhaften.

Wartung und Problemlösungen
Beachten Sie stets die Sicherheitshinweise! Stellen Sie vor jeder Prüfung oder Wartung der Poliermaschine sicher, daß das Gerät ausgeschaltet ist und vom Stromnetz genommen wurde.

Motor
Die Poliermaschine ist ausschließlich für Spannungen ausgelegt, die auf dem Typenschild angegeben sind. Die tatsächliche Netzspannung sollte nicht mehr als ± 10% davon abweichen.
Die Poliermaschine ist auf langfristige Beanspruchung hin konstruiert. Dennoch können im Laufe der Zeit Verschleißerscheinungen auftreten, die durch sachgemäße Reparaturen durch eine Elektrofachkraft beheben lassen.

Wartung
1. Ölen Sie nach ca. 8 Betriebsstunden das obere Motorlager: Geben Sie 3 Tropfen leichten Maschinenöls (nicht harzend) in die Mitte der Kupferbuchse auf der Oberseite des Motorgehäuses.
2. Blasen Sie nach ca. 8 Betriebsstunden oder – je nach Grad der Verschmutzung – früher das Motorgehäuse mit Druckluft aus, um den sich darin angesammelten Staub und Schmutz zu entfernen. Wenn Sie das Gerät zur Teppichreinigung verwenden, müssen Sie das Motorgehäuse nach jeder Benutzung ausblasen. Falls das Gerät feucht geworden ist, blasen Sie die Geräteunterseite gründlich trocken.
3. Nehmen Sie das Gerät niemals mit abgeschlagenen oder sonstwie beschädigten Kohlebürsten in Betrieb. Nehmen Sie die Poliermaschine vom Stromnetz. Lösen Sie die Abdeckung der Kohlebürsten mit einem Schraubendreher, entfernen die alte Abdeckung sowie Kohlebürste und Kohlebürstenfeder. Reinigen Sie mit einem Wattestäbchen das nun freiliegende Innengewinde von Fremdkörpern. Setzen Sie dann Kohlebürste und Kohlebürstenfeder wieder ein und schrauben eine neue Abdeckung darauf.

Wenn die Poliermaschine nicht mehr läuft:
1. Das Netzkabel ist nicht richtig eingesteckt. – Ziehen Sie das Netzkabel und stecken es erneut in die Steckdose.
2. Die Stromzufuhr ist gestört. – Prüfen Sie die Sicherung in Ihrem Sicherungskasten.
3. Die Kohlebürsten sind abgenutzt. – Lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft austauschen.

Reparaturen dürfen ausschließlich von Elektrofachkräften vorgenommen werden. Für Reparaturen dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an unser Kundenzentrum.

Schmierung
Die Poliermaschine wurde werkseitig geschmiert und ist bei Lieferung gebrauchsfertig. Das Getriebe sollte nach ca. 400 Betriebsstunden von einer Elektrofachkraft überprüft und ggf. nachgefettet werden.

Einstellung
Das Geheimnis der Cyclo Poliermaschine liegt in der Einstellung der beiden Polierköpfe, die um 180° auseinander liegen. Dies ist die Voraussetzung für den symmetrischen Betrieb des Gerätes.

Die folgend beschriebenen Arbeitsschritte dürfen ausschließlich von Elektrofachkräften vorgenommen werden!

Gehen Sie beim Zusammenbau einer für Reparaturzwecke demontierten Poliermaschine folgendermaßen vor:
1. Drehen Sie die Unterseite des Gerätegehäuses nach oben; das Motorgehäuse, die Abdeckplatte und das Laufrad sind noch entfernt. Drehen Sie die beiden Polierköpfe so nah wie möglich aneinander heran. Fixieren Sie dann die Position der beiden Polierköpfe mit einem starken Gummiband.
2. Drehen Sie das Gerätegehäuse wieder um und setzen vorsichtig das Laufrad ein, ohne die Treibräder zu bewegen. Füllen Sie anschließend die vertiefte Bohrung im hinteren Bereich des Laufrades mit Fett auf. Fetten Sie auch die Metallwellen in der Mitte der einzelnen Zahnräder.
3. Montieren Sie Abdeckplatte und Motorgehäuse und entfernen danach das Gummiband von den Polierköpfen.

Lager
Die Lager der Gegengewichte werden sich im Laufe des Gebrauchs nach und nach lockern. Hierdurch wird sich die Wirkung der Poliermaschine verbessern, da die Polierköpfe sich leicht neigen und sich somit besser den Konturen einer Oberfläche anpassen können. Erst wenn die Lagergeräusche ungewohnt und unangenehm laut werden, ist das Gerät defekt und muß von einer Elektrofachkraft repariert werden.

Polierteller
Die beiden Polierteller der Poliermaschine werden nach und nach verschleißen und müssen ausgetauscht werden, sobald sie die Polieraufsätze nicht mehr sicher in Position halten. Drehen Sie Poliermaschine mit den Poliertellern nach oben und legen sie so auf einen Werktisch oder auf Ihren Schoß. Führen Sie den 5/8''-Maulschlüssel (im Lieferumfang enthalten) zwischen Polierteller und Gegengewicht. Halten Sie mit der einen Hand den Maulschlüssel fest und drehen mit der anderen Hand den Polierteller gegen den Uhrzeigersinn, bis der Gewindebolzen vollständig aus dem Innengewinde herausgedreht ist. Fetten sie das Innengewinde leicht ein, bevor Sie neue Polierteller oder -bürsten montieren (dabei gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor). Stellen Sie sicher, daß Sie die Polierteller gerade in das Gewinde einschrauben. Sollte sich der Gewindebolzen nur schwer in das Muttergewinde eindrehen lassen, drehen Sie es wieder heraus und versuchen es erneut. Stellen Sie abschließend sicher, daß die Polierteller oder –bürsten gerade und fest eingeschraubt sind, da die Poliermaschine ansonsten bei Gebrauch stark vibrieren wird.

Aufsätze
Reinigen Sie die Aufsätze keinesfalls in Waschbenzin oder Lösemitteln! Verwenden Sie ein mildes Spülmittel oder Seife und Wasser.
Reinigen Sie die Aufsätze nach jeder Verwendung. Drücken Sie die Schaumstoffaufsätze nach der Wäsche kräftig aus (nicht auswringen!) und lassen sie an der Luft trocknen. Schütteln und bürsten Sie die Polierwollaufsätze vor dem Trocknen aus.

Entsorgung
Das Symbol auf dem Gerät oder seiner Verpackung weist darauf hin, daß dieses Gerät nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist. Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll zu entsorgen und z.B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils abzugeben. Elektroaltgeräte werden dort kostenlos angenommen. Damit wird gewährleistet, daß die Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.



Hiberniastr. 5 · 45731 Waltrop
Tel. 02309/939050 · Fax 02309/939800
www.manufactum.de · info@manufactum.de
Postanschrift: Manufactum · 45729 Waltrop